

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 93 (2013)
Heft: 1011

Vorwort: Editorial
Autor: Scheu, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



René Scheu
Herausgeber

Ein Staat, in dem alles öffentlich und nichts privat ist: dies ist meiner Meinung nach noch immer die konziseste Definition dessen, was eine totalitäre Gesellschaft in ihrem Innersten ausmacht. Wer solche Sätze schreibt, kommt sich in der digitalen Welt mittlerweile freilich wie ein Dinosaurier vor. Den eidgenössische Datenschützer **Hanspeter Thür**, der einst für die Grünen im Parlament sass, fechten solche Anwendungen nicht an. Er warnt in seinem exklusiv für den «Monat» verfassten Essay vor allzu viel Naivität, denn: «Der Zweck der angeblichen Sicherheit heiligt die Mittel der konsequenten Verdächtigung.» Kommt es bald zum Umdenken? Mehr über den globalen Überwachungsstaat und mögliche Gegenstrategien engagierter Bürger ab S. 14.

Unser thematischer Schwerpunkt steht diesmal im Zeichen der Debattierfreudigkeit – und greift eine Frage auf, die angesichts zahlreicher interventionistischer Abstimmungen in der Schweiz aktueller nicht sein könnte: Bestimmt die Politik über die Wirtschaft – oder die Wirtschaft über die Politik? **Christoph Blocher, Christian Levrat, Karen Horn** und **Gebhard Kirchgässner** kreuzen im Dossier ab S. 51 die Klinge. Und sie treten bald öffentlich auf und debattieren mit Florian Rittmeyer und mir über ihre Thesen. Sie sind herzlich eingeladen! Mehr zum Debattierabend erfahren Sie auf S. 74.

Viele Leser fragen sich: Was tun Redaktoren eigentlich den ganzen Tag? Klar: sie redigieren. Sie korrespondieren. Sie telefonieren. Sie organisieren. Und sie sind stets auf der Suche nach interessanten Leuten! In dieser Ausgabe präsentieren wir eine Auswahl unserer besten Begegnungen der letzten Monate. Lesen Sie das Gespräch mit dem Wissenschaftshistoriker **Hans-Jörg Rheinberger** über biologische Menschenbilder ab S. 26; das Gespräch mit Ex-Punkrocker und Hedge Fund Manager **David Harding** über die Kunst der Spekulation ab S. 34; das Gespräch mit Ökonom **Gunnar Heinsohn** und Bankier **Karl Reichmuth** über echte und falsche Werte ab S. 38 und das Gespräch mit Bestsellerautor **Jonathan Safran Foer** über die Zukunft des Buches ab S. 86.

Thor Kunkel sei einer der spannendsten Schriftsteller Deutschlands, schrieb vor fast zehn Jahren der britische «Guardian». Seit 2011 ist es still geworden um ihn. Nun meldet er sich aus der Schweiz zurück: seine im Baltschiedertal an den Südflanken des Bietschhorns entstandene Bergmeditation «Felsgeburt» (S. 80) ist der würdige literarische Abschluss des Wanderjahres 2013. Unterwegs war auch **Silvia Tschui**. Die junge Schriftstellerin schaut in ihrer Kurzreportage ab S. 92 hinter die Kulissen von Deutschlands renommiertem Boxstall. Und damit in testosteronschwangere Abgründe.

Anregende Lektüre!